	Lehrveranstaltung	Datenbanken und Informationssysteme
	Aufgabe	Einwahanleitung
	Ausgabe	KW14
	Abgabe	--

## Einwahanleitung für DIS-Übungen

### VPN-Einwahl

Um das Arbeiten von zu Hause zu vereinfachen, wurden alle Teilnehmer der DIS-Übungen für das VPN freigeschaltet. Eine Einwahl in das VPN ist die Voraussetzung für die Verbindung zur Datenbank und auf die VSIS-Pool-Rechner.

Im ersten Schritt richten Sie daher einen VPN-Zugang ein. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf den Seiten des Rechenzentrums unter folgender URL:

<http://www.informatik.uni-hamburg.de/RZ/netz/notebook/vpn.shtml>

### SSH-Einwahl

Für die Einwahl auf den Pool-Rechnern benötigen Sie einen SSH-Client. Die folgende Beschreibung erfolgt anhand von PuTTY, das unter folgender URL kostenlos verfügbar ist:

<http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html>

Nach dem Auspacken des Archivs können Sie eine Verbindung mit den VSIS-Pool-Rechnern einrichten. Starten Sie hierzu putty.exe und nehmen Sie die nachfolgend dargestellten Konfigurationen vor:

1. Definieren Sie den Ziel-Rechner. Die Namen der Pool-Rechner lauten:

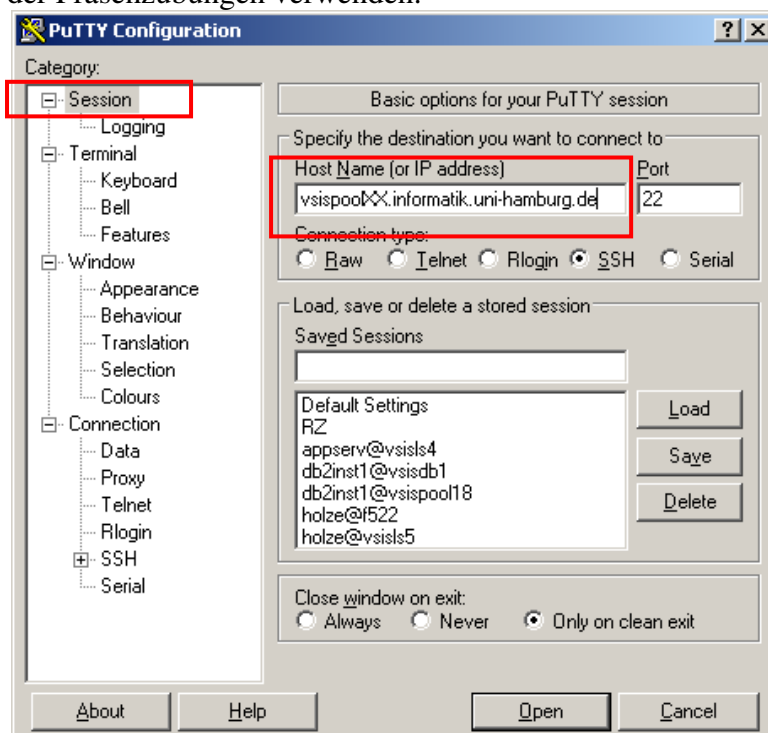
vsispool10.informatik.uni-hamburg.de


vsispool11.informatik.uni-hamburg.de

...

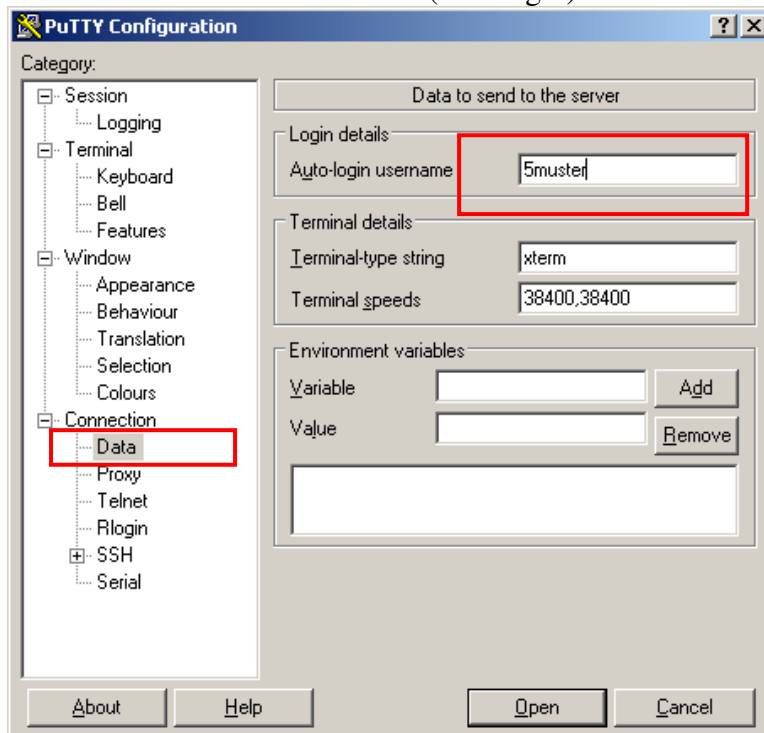
vsispool19.informatik.uni-hamburg.de

Bitte verwenden Sie für die Arbeit von zu Hause den Rechner, den Sie auch während der Präsenzübungen verwenden.



	Lehrveranstaltung	Datenbanken und Informationssysteme
	Aufgabe	Einwahanleitung
	Ausgabe	KW14
	Abgabe	--

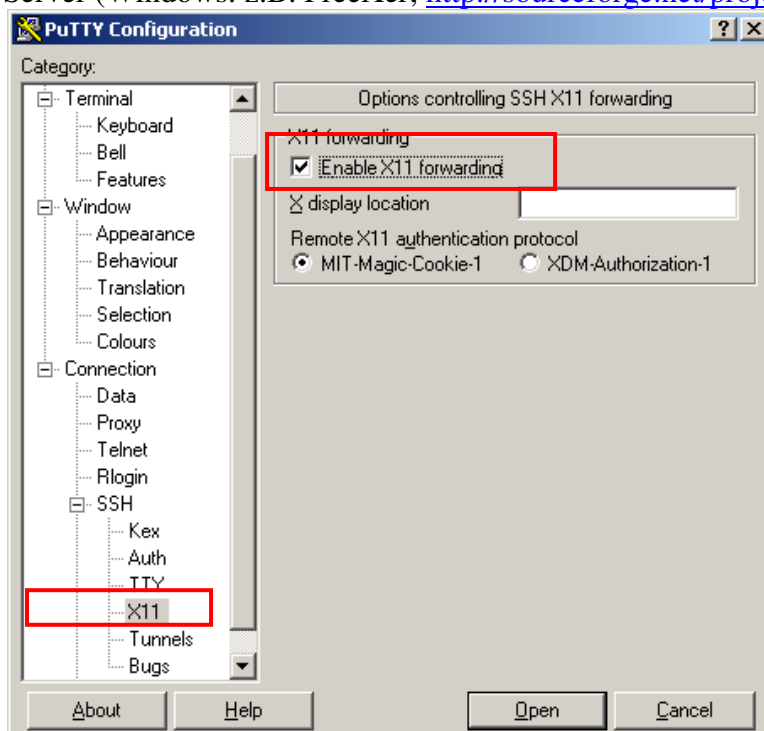
2. Geben Sie Ihren Benutzernamen (RZ-Login) an.




3. Wenn Sie auf den Pool-Rechnern grafische Editoren einsetzen möchten, aktivieren Sie das X11-Forwarding.

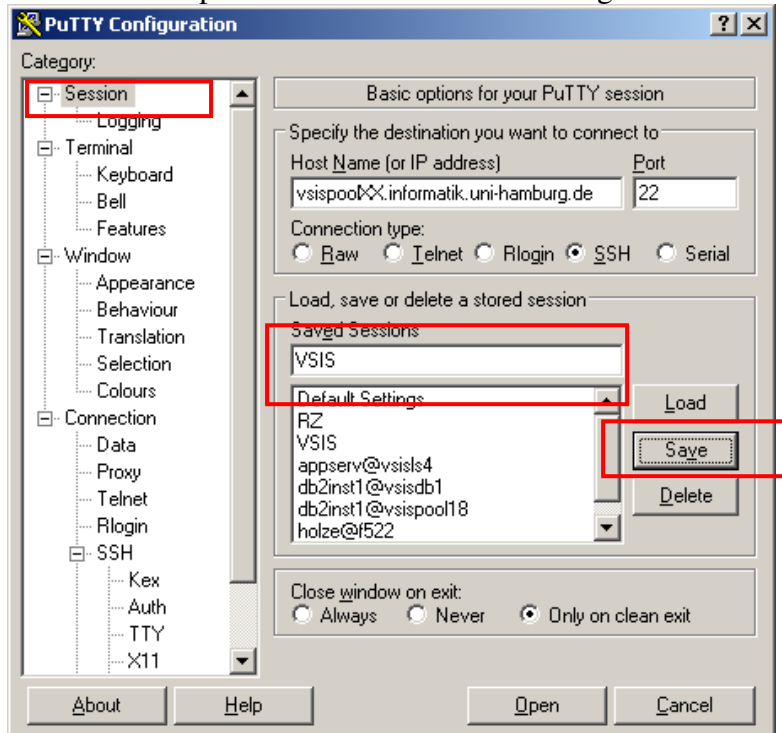
**Achtung:** Bitte starten Sie keinesfalls Eclipse, SQuirreL o.ä. auf den Pool-Rechnern!

**Hinweis:** Sie benötigen zu diesem Zweck selbstverständlich einen clientseitigen X-Server (Windows: z.B. FreeXer; <http://sourceforge.net/projects/freexer/>)



	Lehrveranstaltung	Datenbanken und Informationssysteme
	Aufgabe	Einwahanleitung
	Ausgabe	KW14
	Abgabe	--

4. Abschließend speichern Sie die erstellte Konfiguration unter einem beliebigen Namen.



- Stellen Sie eine Verbindung mit dem angegebenen Rechner her, indem Sie auf die Schaltfläche „Open“ klicken und geben Sie das angeforderte Passwort an.
- Falls Ihre Login-Shell nicht bash oder ksh ist, starten Sie eine solche, indem Sie auf der Kommando-Zeile `bash` eingeben.
- Richten Sie Ihre DB2-Umgebung ein, indem Sie das folgende Kommando ausführen:  
`. /homeLocal/db2inst1/sqllib/db2profile`

Für die Übertragung von Dateien zwischen den Pool-Rechnern und Ihrem lokalen Rechner benötigen Sie einen SCP-Client, z.B. WinSCP:

<http://winscp.net/eng/docs/lang:de>

## DB-Zugriff über JDBC


Aus dem VPN heraus können Sie mittels eines geeigneten DB-Clients auch direkt eine Verbindung mit der DB2 aufbauen.

- Laden Sie sich zunächst die JDBC-Treiber für die DB2 herunter. Diese Treiber stehen Ihnen von allen Pool-Rechnern aus im Verzeichnis

`/usr/remote/lehre/dis2011/lib`

zur Verfügung. Aus diesem Verzeichnis benötigen Sie die beiden Dateien:

`db2jcc.jar`  
`db2jcc_license_cu.jar`

	Lehrveranstaltung	Datenbanken und Informationssysteme
	Aufgabe	Einwahanleitung
	Ausgabe	KW14
	Abgabe	--

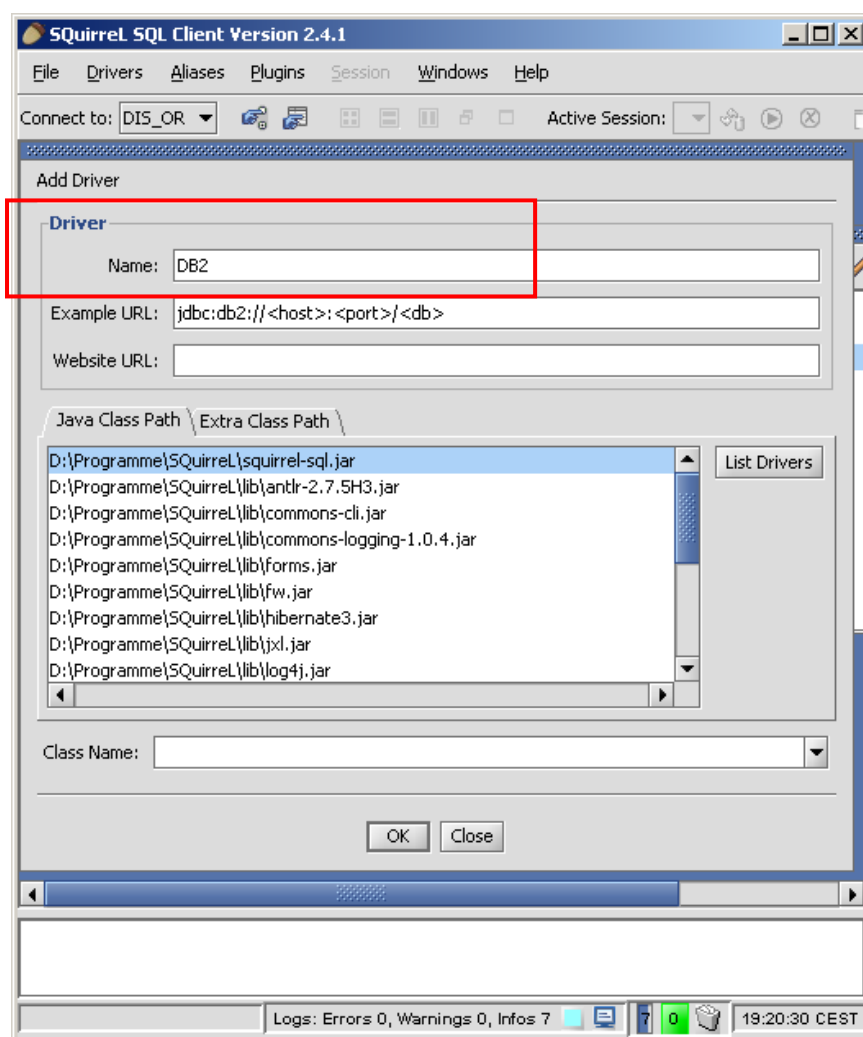
Hierbei handelt es sich um JDBC-Typ-4-Treiber, d.h. diese Treiber erfordern keine zusätzliche DB2-Client-Installation.

2. Laden Sie sich SquirrelL

<http://squirrel-sql.sourceforge.net/>

herunter und installieren Sie dieses.


3. Starten Sie SquirrelL, wählen Sie im Menü „Drivers->NewDriver“ und tragen Sie im sich öffnenden Fenster folgende Informationen in die Felder „Name“ und „Example URL“ ein:

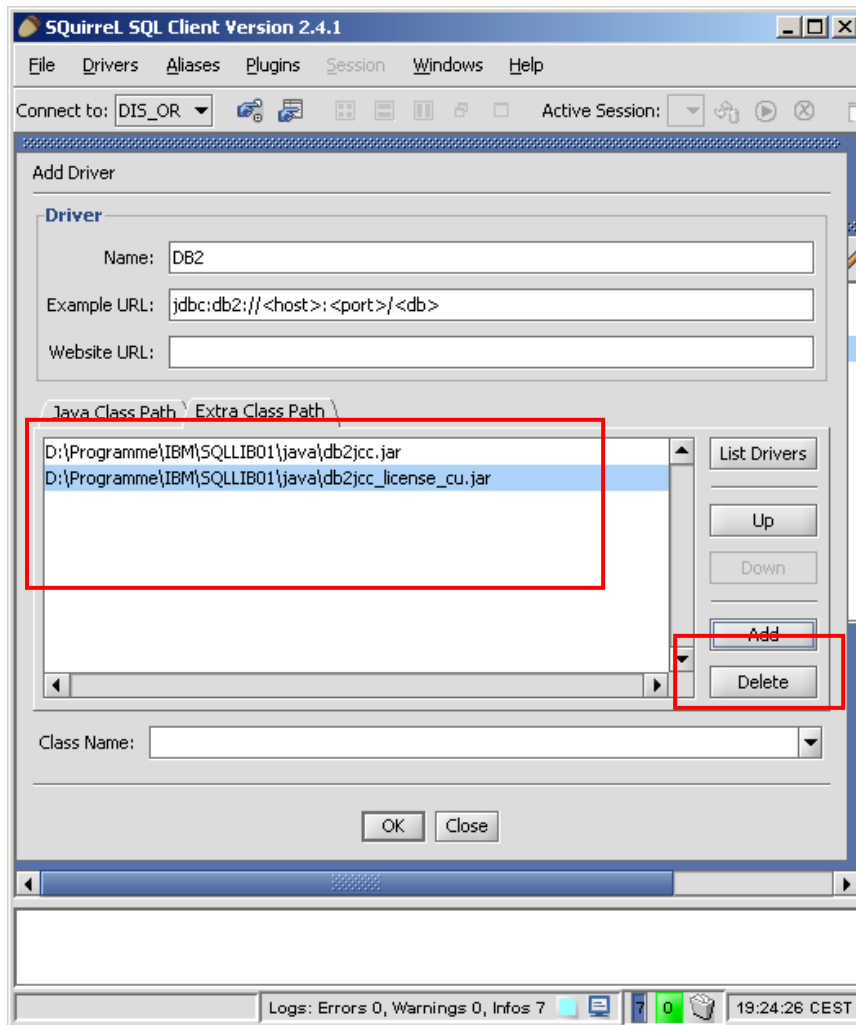


4. Klicken Sie auf den Reiter „Extra Class Path“ und fügen Sie die beiden Dateien

db2jcc.jar  
db2jcc\_license\_cu.jar

hinzu, die die JDBC-Treiber enthalten. Evtl. ist vor dem Klicken auf „OK“ zum Beenden des Dialogs ein Klick auf den Button „List Drivers“ nötig, um im Pulldown-Menü für „Class Name“ den richtigen Treiber angezeigt zu bekommen.

	Lehrveranstaltung	Datenbanken und Informationssysteme
	Aufgabe	Einwahanleitung
	Ausgabe	KW14
	Abgabe	--




5. Klicken Sie auf „OK“. Richten Sie anschließend die Verbindung zur Datenbank VSISP ein, indem Sie im Fenster „Aliases“ auf die Schaltfläche „+“ klicken. Im sich öffnenden Pop-Up-Fenster tragen Sie die folgenden Werte ein:

Name: VSISP  
Driver: DB2

URL:  
jdbc:db2://vsisls4.informatik.uni-hamburg.de:50001/VSISP

User Name: vsispXX  
Password: \*\*\*\*\*

Verbinden Sie sich anschließend mit der Datenbank VSISP.

	Lehrveranstaltung	Datenbanken und Informationssysteme
	Aufgabe	Einwahlanleitung
	Ausgabe	KW14
	Abgabe	--

